

11. WAS IST MILITÄRSEELSORGE?

Militärische Begriffe: Militärseelsorge – allg. u. evang. (1982)

Werner Peyerl



Militärseelsorge/allgemein

Der seelsorgerliche Dienst der Kirche an und unter den Soldaten ist der in fast allen Staaten des Westens die vom Staat den anerkannten Kirchen garantierte religiös – ethische Betreuung der in den Streitkräften dienenden

Angehörigen der christlichen Gemeinde aufgrund von Konkordaten und Staatsverträgen. Dabei steht die Kirche und die christliche Gemeinde gegenüber den Soldaten unter dem Sendungsbefehl Jesu Christi. Andererseits haben die Soldaten aller Dienstgrade Anspruch auf Betreuung seitens ihrer Kirche.

Militärseelsorge/evangelisch

Der österreichische Staat gewährt der evangelischen Kirche A.u.H.B. die Ausübung der Seelsorge an den Angehörigen des Bundesheeres und stellt den hierfür erforderlichen Personal- und Sachaufwand bereit. Zu den Aufgaben und Arbeitsgebieten gehört Individual- und Gruppen- Seelsorge, Unterrichte im Lehrsaal und begleitende Seelsorge bei Übungen im Einsatz; im Einzelnen: Lebenskundlicher Unterricht, Gottesdienste und sonstige liturgische Funktionen, Gestal-

tung kirchlicher und christlicher Feste, Mitwirkung bei militärischen Feiern, seelsorgerliche Betreuung bei UN-Einsätzen, Besuche von Kranken und Arrestanten u.a.m. Eine Einrichtung der Evangelischen Militärseelsorge ist die AGES (Arbeitsgemeinschaft evangelischer Soldaten)

= Bundesministerium für Landesverteidigung, APfarrer/ev,
Dienstzettel 20/82 v. 21. Okt. 1982

Dr. Werner Peyerl (†), Militärdekan, war Armeepfarrer
(Wien).

